



## ÖSTERREICHISCHER RECHTSANWALTSKAMMERTAG

1010 WIEN, ROTENTURMSTRASSE 13 (ERTLGASSE 2), POSTFACH 612, TELEFON 63 27 18, DW 23

Z1.47/88

An das  
Bundesministerium für  
wirtschaftliche Angelegenheiten

Stubenring 1  
1010 W i e n

Bearbeitet	5	GE 088
Datum: 31. MRZ. 1988		
Verteilt 31. MRZ. 1988		

Zu GZ.29.758/7-I/5a/88

Betr.: Abschluß von Konsultationen mit Japan  
betreffend die Kündigung des GATT-Zolles  
für Videorecorder

*Handwritten signature*

Der Österreichische Rechtsanwaltskammertag dankt für Ihre  
Zuschrift vom 4.2.1988, mit der Sie die Erhöhung des GATT-  
Vertragszollsatzes für Videorecorder ankündigen und den  
erfolgreichen Abschluß von Konsultationen mit Japan bekannt-  
geben.

Damit ist die Ratifikation des Abschlußprotokolls und die  
Abfertigung des geplanten Briefes an die Generaldirektion  
des GATT durch Österreich möglich geworden.

Der GATT-Zoll für Videorecorder soll um 70 % erhöht werden.  
Trotz der Bindung dieses Zolls im GATT und der Vereinbarung  
gewisser Zollsenkungen bei anderen Produkten der Elektronik-  
industrie scheint dem Österreichischen Rechtsanwaltskammertag  
der zu erwartende Einfluß der Zollerhöhung auf die Preisge-  
staltung für Videorecorder konsumentenfeindlich; die in den  
Erläuterungen angegebenen "industriepolitischen Interessen  
Österreichs" werden weder näher ausgeführt noch sind sie aus  
allgemeinen Überlegungen erkennbar.

Wien, am 7.März 1988

DER ÖSTERREICHISCHE RECHTSANWALTSKAMMERTAG

Dr.SCHUPPICH  
Präsident